

Ein Teilfonds von Morgan Stanley Investment Funds Global Brands Fund

INTERNATIONAL EQUITY TEAM

Performancerückblick

In dem einmonatigen Zeitraum bis zum 30 September 2025 erzielte die Anteilsklasse A des Fonds eine Rendite von -2,32% (in %, abzügl. Gebühren, ex AA)¹, während der Vergleichsindex 3,21% erzielte.

Das Portfolio verzeichnete im dritten Quartal eine Rendite von -3,12% gegenüber 7,27% für den Index, während das Portfolio im bisherigen Jahresverlauf 2,75% gegenüber den 17,43% des MSCI World erzielte.

Das aktuelle Umfeld war für unsere Philosophie des Quality Investing eine Herausforderung. Es ist wichtig, daran zu denken, dass Global Brands sich auf den Besitz der widerstandsfähigsten Unternehmen der Welt konzentriert und in der Vergangenheit langfristig eine geringere Volatilität des Ertrags als der Index bot. Dieses belastbare Profil unterscheidet sich derzeit von einem Markt, der von dem Enthusiasmus rund um künstliche Intelligenz (KI), hohen Erwartungen im Allgemeinen und scheinbar wenig Interesse an absoluten Risiken geprägt ist. Wir sind von der Qualität der Erträge der Unternehmen, die wir besitzen, und ihrer Widerstandsfähigkeit, falls sich das Marktregime ändert, überzeugt.

Zu den **größten Beiträgen zur absoluten Performance** im dritten Quartal gehörten die Cloud-Hyperscaler **Alphabet** (113 Bp.) und **Microsoft** (44 Bp.). Sie profitierten von der steigenden Nachfrage nach KI-Infrastruktur für Unternehmen und einem deutlichen Anstieg des cloudbezogenen Umsatzes, soliden Erträgen aus ihren barmittelgenerierenden Plattformen, und im Falle von Alphabet, einer Verbesserung der Werbetrends, die ein starkes Umsatzwachstum in seinen Such- und YouTube-Segmenten unterstützen, sowie von der günstigen Lösung eines maßgeblichen regulatorischen Anti-Monopol-Falls in den USA und anderen Ländern. **Thermo Fisher** (48 Bp.) legte nach einer schwierigen ersten Jahreshälfte zweistellig zu, da sich die Anlegerstimmung nach der Anpassung der Geschäftsleitung von kurzfristigen organischen Wachstumszielen auf ermutigende Indikationen für die Pipeline des Unternehmens konzentrierte. **AutoZone** (22 Bp.) wurde ebenfalls nach starken Ergebnissen des vierten Quartals neu bewertet, da es ein robustes Umsatzwachstum und eine wachsende inländische und internationale Präsenz verzeichnet. **LVMH** (10 Bp.) leistete einen positiven Beitrag vor seinem Verkauf aus dem Portfolio im Juli. stark

Das dritte Quartal war für den Index insgesamt stark. Die Nervosität des Marktes hinsichtlich der generativen KI-Disruption (GenAI) in der zweiten Hälfte trug jedoch zur allgemeinen Besorgnis rund um datenreiche Unternehmen bei, ohne Rücksicht auf wichtige Unterschiede in den Branchen und ihren zugrunde liegenden Unternehmen zu nehmen. Dies war im Software-Bereich der Fall, wo Bedenken bestehen, dass GenAI-Tools, insbesondere billige Codierung und Agenten, die Wettbewerbsvorteile von Unternehmen schwächen könnten, sowie bei datenreichen Teilsegmenten im Finanz- (z. B. Börsen und Datenanbieter) und im Industriesektor (z. B. professionelle Dienstleistungen) aufgrund der Befürchtung, dass GenAI in der Lage sein könnte, proprietäre Daten von Unternehmen zu replizieren. Diese Bedenken beeinflussten den Aktienkurs verschiedener differenzierter Modelle mit mehrschichtigen Disruptionsabwehren, insbesondere **SAP** (-93 Bp.), **FactSet** (-48 Bp.), **Roper Technologies** (-41 Bp.) und **RELX** (-39 Bp.), die zu den **größten absoluten Negativfaktoren** zählten. Unserer Ansicht nach sind die Softwareunternehmen im Portfolio, wie SAP und Roper, so viel mehr als **nur Codierung**. Beide sind tief in den Kundenworkflows verankert, stützen sich auf die technische Komplexität ihres mehrjährigen Aufbaus und können durch die Verbesserung ihrer bestehenden Dienstleistungen von GenAI profitieren: SAP durch die Integration von GenAI in seine Kern-Cloud- und Unternehmensprodukte, wobei GenAI den lukrativen Übergang in die Cloud beschleunigt, und Roper durch die Aufnahme von GenAI in seine vertikalen Softwareplattformen. Wir sind der Meinung, dass GenAI RELX zugutekommen sollte, das bereits KI innerhalb seines Rechtsgeschäfts monetarisiert. Daher sind wir von der Kapitalvermehrung dieser Unternehmen weiterhin überzeugt. Der andere nennenswerte Negativfaktor im dritten Quartal war **Accenture** (-64 Bp.). Die Aktien wurden in diesem Jahr aufgrund des zyklischen Gegenwinds und der Unsicherheit rund um GenAI unter Druck gesetzt. Die Ende September angekündigten Ergebnisse für das vierte Quartal waren angemessen, mit einem unerwartet guten organischen Wachstum und einem deutlichen Anstieg der KI-Buchungen. Die Prognose für 2026 blieb jedoch unter dem historischen Niveau. Erfreulicherweise bot die Geschäftsleitung eine gewisse Beruhigung hinsichtlich der Preisauswirkungen von GenAI, die sie als „expansionär“ und nicht als „deflationär“ erachtet, wobei wir dies weiterhin beobachten werden. Angesichts der Unsicherheit haben wir die Position in Accenture reduziert.

In Bezug auf die **relative Performance** zeigt sich die Auswirkung der Ängste rund um GenAI bei der Titelauswahl und der Performance von Teilsektoren. Im Bereich Informationstechnologie stieg unser bevorzugter Software- und Dienstleistungssektor im dritten Quartal um nur 2% (in US-Dollar im Index), während Halbleiter massive 17% und Hardware sogar höhere 22% erzielten. Im Finanzsektor gab die Industrie um 5% nach und die Börsen und Datenanbieter um 7%, während Banken (die nicht im Portfolio gehalten werden) zweistellige Zahlen erzielten. Im Industriesektor sind wir auf professionelle Dienstleistungen (-7%) ausgerichtet, die deutlich hinter Investitionsgütern (7%) zurückblieben. Die Sektorallokation war ebenfalls negativ, vor allem aufgrund der Übergewichtung von Basiskonsumgütern, da der Sektor bei der starken Rally des Marktes hinter dem Index zurückblieb.

¹ Quelle: Morgan Stanley Investment Management Limited. Stand der Daten 30 September 2025.

Die Auswirkungen des Engagements des Portfolios in den Teilsektoren zeigen sich auch in der Performance seit Jahresbeginn. Seit den Tiefständen Mitte April wurde der Markt von zyklischen Branchen in Sektoren angeführt, in denen das Portfolio entweder minimal oder gar nicht engagiert ist, wie Halbleiter, Banken und Investitionsgüter. Die von uns bevorzugten Bereiche, wie oben beschrieben, blieben deutlich hinter dem Markt zurück. Obwohl wir angesichts unseres defensiven Renditeprofils davon ausgehen, dass der Index in gewissem Maße in einem starken Markt zurückbleiben wird, hat sich der Sektormix des Portfolios in Verbindung mit einigen aktienspezifischen Fehlern, insbesondere im Gesundheitswesen, auf das Ausmaß der relativen Underperformance ausgewirkt. Wir ergriffen entschlossen Maßnahmen, sobald unsere Anlagethese infrage gestellt wurde, und wir sind überzeugt, dass sich das aktuelle Portfolio im Laufe der Zeit potenziell im zweistelligen Bereich erholen kann. Dies wird durch die Kombination aus hohen einstelligen Gewinnen je Aktie und Dividenden unterstützt, die wiederum durch ein robustes Umsatzwachstum untermauert werden.

Marktrückblick

Die globalen Aktienmärkte verzeichneten im dritten Quartal ein weiteres Quartal solider Zuwächse, wobei das Vertrauen der Anleger durch robustere Wirtschaftsdaten in den USA und anhaltenden Optimismus in Bezug auf KI unterstützt wurde. Der MSCI World Net Index erzielte im September 3,2% in US-Dollar und 7,3% im dritten Quartal, wobei die Renditen in Lokalwährungen sehr ähnlich ausfielen (3,2% im Monat und 7,5% im Quartal). Sehen Sie sich das Performance-Muster nach Sektoren aufgeschlüsselt an: Informationstechnologie war sowohl im Monat (7%) als auch im Quartal (12%) eindeutig führend, obwohl die Kombination aus starker Nachfrage nach KI-Infrastruktur und den oben beschriebenen GenAI-Befürchtungen dazu führte, dass die Gewinne eher in den wachstumsstarken Teilsektoren Halbleiter (17%) und Hardware (22%) und nicht von Software und Dienstleistungen (+2%) erwirtschaftet wurden. Kommunikationsdienste übertrafen den Markt sowohl im Berichtsmonat als auch im Quartal (5 % bzw. 11 %), vor allem dank Alphabet, das fast 40% erzielte, da das Unternehmen eine erzwungene Entscheidung des US-Bundesgerichts vermeiden konnte. Im dritten Quartal gab es außerhalb der KI-Marktführer einige robuste Sektoren: Nicht-Basiskonsumgüter verzeichneten ein besseres Quartal (8 %), was durch die starke Nachfrage nach Automobilen (28 %) gestützt wurde. Der Industriesektor verzeichnete Zuwächse von 5 %, unterstützt durch den Investitionsgüterbereich (7 %), wobei professionelle Dienstleistungen (-7 %) sehr schwach ausfielen. In ähnlicher Weise waren die Banken (11 %) im Finanzsektor (5 % insgesamt) deutlich stärker als Zahlungen (-5 %) und Börsen und Datenanbieter (-7 %), was ebenfalls auf die Befürchtungen rund um GenAI zurückzuführen war. Im Allgemeinen belastete die Anlegerpräferenz für wachstumsstärkere Segmente anstatt Unternehmen mit moderaten und vorhersehbaren Cashflows insbesondere den Sektor Basiskonsumgüter (-2 %), während das Gesundheitswesen (3 %) etwas stärker war, auch wenn es immer noch hinter dem MSCI World zurückblieb. Die Sektorperformance ist in US-Dollar angegeben.

Auf regionaler Ebene entwickelten sich die USA besser als der MSCI World Index im Berichtsmonat (4 %) und im Quartal (8 %), blieben jedoch im bisherigen Jahresverlauf zurück. Asien verzeichnete einen schwächeren September, war aber im dritten Quartal insgesamt stark, wobei Hongkong und Singapur um rund 10 % zulegten. Japan entwickelte sich auch im dritten Quartal in US-Dollar gut. Seine Dollarrenditen stiegen durch die Schwäche des Yen und das Momentum bei den Unternehmensreformen. Mit Ausnahme Italiens (8 % in US-Dollar und in Lokalwährung) blieben die europäischen Märkte – Frankreich, Deutschland, Großbritannien und Schweiz – im Quartal hinter dem Index zurück.

Portfolioaktivität

Im dritten Quartal nutzten wir den wahllosen Abverkauf datenreicher Unternehmen und konnten so neue qualitativ hochwertige Titel in das Portfolio in Segmenten mit attraktiven Wachstumsrückwinden aufnehmen und bestehende Positionen aufstocken, von denen wir nach wie vor überzeugt sind und deren Abverkauf wir für übertrieben halten. Bei geringerer Überzeugung oder anhaltender Unsicherheit reduzierten wir Positionen und verließen sie in einigen Fällen.

Im Quartal eröffneten wir drei neue Positionen, **Synopsys**, **MSCI** und **Uber**, und erzielten vier Endverkäufe: **CDW**, **Jack Henry**, **Oracle** und **LVMH**.

Wir eröffneten eine Position in **MSCI**, einem qualitativ hochwertigen Kapitalvermehrter, der geschäftskritische Anlageprodukte, Daten und Analysen an globale Finanzinstitute liefert. MSCI ist bekannt für seine hohen Retentionsquoten (über 95 %), die hohen wiederkehrenden Umsätze (75 %) und den robusten Cashflow.² Der Aktienkurs Anfang des Quartals bot einen attraktiven Einstiegspunkt bei einem Unternehmen, von dem wir glauben, dass es eine stetige Marginsteigerung und Erträge bieten kann, bedingt durch kontinuierliche Umsatzsteigerungen und operative Leverage.

Wir haben **Synopsys** in das Portfolio aufgenommen, einen Marktführer im Bereich Electronic Design Automation Software (EDA), der einen Marktanteil von 35 % hält, wobei die Umsätze mit Halbleiter-Forschungs- und Entwicklungsbudgets verlinkt sind, die tendenziell robuster sind als der breitere Halbleiterzyklus. Wir nutzten die jüngste Aktienkursschwäche, die sich um 30 % korrigiert hatte, um eine Position aufzubauen. Der Aktienkursrückgang war auf Probleme in seinem relativ kleinen Segment für geistiges Eigentum (20 % der Umsätze) zurückzuführen, die mit US-Exportbeschränkungen und Intel verknüpft sind. Unserer Ansicht nach werden die langfristigen Aussichten des Unternehmens weiterhin von struktureller Nachfrage, robuster Momentum bei EDA (50 % der Umsätze) und Integrationsvorteilen aus der Ansys-Übernahme (30 % der Umsätze) gestützt.³

Wir eröffneten auch eine Position in **Uber** angesichts der mehrjährigen Transformation in ein profitables, kapitalarmes Geschäft mit robusten Netzwerkeffekten, starker finanzieller Performance und wachsenden Margen. Die jüngsten Ergebnisse von Uber verzeichneten einen Anstieg der Buchungen, Erträge, des bereinigten EBITDA (Erträge vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und

² Quelle: MSCI-Unternehmensberichte; Analyse des International Equity Teams.

³ Quelle für alle Synopsys-Daten: Synopsys-Unternehmensberichte; Analyse des International Equity Teams.

Amortisationen) und des freien Cashflows. Mit einer Rendite auf das Betriebskapital von mehr als 100 % und steigenden Margen sind wir der Meinung, dass Uber für eine nachhaltige Wertschöpfung gut aufgestellt ist.⁴ Die jüngste Schwäche bot einen attraktiven Einstiegspunkt, um in ein skalierbares, barmittelgenerierendes Franchise mit steigenden Kapitalrenditen zu investieren.

Im Hinblick auf die Verkäufe haben wir Anfang des Quartals unsere Position in **LVMH verlassen**. Während LVMH ein einzigartiges Markenportfolio beibehält, bleibt der Ausblick aufgrund der begrenzten Sichtbarkeit hinsichtlich der Erholung der Luxusausgaben und der Unsicherheit rund um den Führungsübergang unklar. Auch **Jack Henry** und **CDW** haben wir verlassen, da die mittelfristigen Aussichten aufgrund des sich entwickelnden Wettbewerbsumfelds zunehmend unsicher sind und wir die Bewertungsmöglichkeit nutzen, um auf qualitativ hochwertige Ideen umzusteigen.

Abschließend stiegen wir aus unserer Position in **Oracle** im Quartal nach beeindruckenden 40% plus Rendite seit dem Kauf aus. Unsere anfängliche Anlage basierte auf Optimismus in Bezug auf Oracle Cloud Infrastructure (OCI), der eine profitable Nische unter den Hyperscalern schaffte. Im Quartal wurden die Umsatzschätzungen für sein GenAI-Infrastrukturgeschäft beschleunigt, insbesondere mit dem 300-Milliarden-Dollar-GenAI-Infrastrukturabkommen mit OpenAI. Diese starke Veränderung des Geschäftsmodells und der daraus resultierende Einbruch des freien Cashflows aufgrund der erforderlichen Investitionen machten uns zusammen mit der zunehmend ausgereizten Bewertung nervös, sodass wir diszipliniert blieben und die Position verkauften.

Wie üblich wurden die Zu- und Abgänge im dritten Quartal hauptsächlich durch Bewertungen und Aktienbewegungen bestimmt. Wir reduzierten eine Reihe von Unternehmen, die große Beiträge leisteten, da unseres Erachtens ein Bewertungsrisiko bestand, darunter **L'Oréal**, **Alphabet** und **Booking Holdings**. Wir haben auch **Microsoft** und **Visa** reduziert, um die Positionsgrößen zu optimieren. Wir recycelten dieses Kapital in Titel, bei denen wir Bewertungsmöglichkeiten sahen, wie **Procter & Gamble** und **Abbott Laboratories**, und in neue Positionen. Wir haben einige unserer **Aon**-Beteiligungen angesichts der relativen Preisveränderungen in **AJ Gallagher** umgeschichtet. Gleichzeitig haben wir unser Engagement in der Industrie leicht reduziert. Im September haben wir auch selektiv Titel hinzugenommen, bei denen wir der Meinung waren, dass der wahllose Abverkauf des Marktes überzogen war, wie **ADP**, **SAP** und **RELX**, während wir gleichzeitig das Engagement in Titeln reduzierten, bei denen die Unsicherheit über ihre mittelfristigen Aussichten zugenommen hat, wie **Accenture**.

Strategie und Ausblick

Das Tausziehen am Markt

Im letzten Quartal sprachen wir über die deutliche Umkehr der Marktausrichtung und Führungsposition nach der Talsohle des Marktes im Anschluss an die Zollankündigungen zum „Tag der Befreiung“ Anfang April. Im dritten Quartal setzte sich dieser Aufwärtstrend fort: Die globalen Aktienmärkte verzeichneten eine Rendite von 7 %, sodass die Performance des MSCI World Index seit Jahresbeginn trotz zahlreicher verbleibender Unsicherheiten in Bezug auf Politik und Geopolitik auf beeindruckende 17 % stieg. Der MSCI World Index weist nun Forward-Erträge von über 20x auf, wobei der S&P 500 Index bei 23x liegt.⁵ Diese erweiterten Kennzahlen beziehen sich auf Forward-Erträge, die in den nächsten zwei Jahren um zweistellige Zahlen wachsen sollen, da sich die Margen noch weiter von Rekordhochs verbessern sollen. Tatsächlich setzt der Markt, wenn wir berücksichtigen, was in den historisch hohen Marktbewertungen von heute eingepreist ist, auf eine Fortsetzung des kräftigen KI-Booms und einen makroökonomischen Hintergrund, der stark genug ist, um ein zweistelliges Gewinnwachstum zu erzielen, mit der Gewissheit, dass eine geldpolitische Lockerung und die KI-bedingte Produktivität die Margen hoch halten werden. Kurz gesagt, die Erwartungen sind hoch. Dennoch erinnert uns der Goldpreis daran, dass Unsicherheiten bestehen bleiben.

Diese sechsmonatige zyklische Wachstumsrally führt zu einer beispiellosen Underperformance der Qualität gegenüber dem breiteren Index, wie die Performance des S&P 500 Quality Index gegenüber dem S&P 500 Index zeigt. Wir haben bisher eine unterdurchschnittliche Performance in diesem Maße nur im Vorfeld der geplatzten Technologie-Medien-Telekommunikations-Blase beobachtet. In der Vergangenheit folgten Zeiträume, in denen die Qualität deutlich unterdurchschnittlich abgeschnitten hat, häufig einer längeren Periode einer deutlichen Outperformance der Qualität gegenüber dem breiteren Markt.

Wir sehen ein Tausziehen innerhalb der Märkte zwischen dem Bullenargument, dass KI kurzfristig sichtbar transformierend für die Unternehmensrentabilität sein wird und/oder die US-Wirtschaft stark beschleunigt, und dem Bärenargument, demzufolge diese hohen Erwartungen nicht erfüllt werden. Das Bärenszenario könnte darauf zurückzuführen sein, dass die skalierte Einführung von GenAI in Unternehmen länger dauert als erwartet, was zu Angst über die Rendite der massiven Investitionen der Hyperscaler führt, oder der Befürchtung, dass das makroökonomische Umfeld nicht stark genug ist, um die Erträge zu rechtfertigen. Unser langjähriges Team ist sich auch bewusst, wie schmerzhaft es sein kann, wenn erhöhte Erwartungen wieder fallen.

Unter Berücksichtigung der Daten der letzten 150 Jahre scheint sich der Markt in seiner vierten „New Tech“-Ära mit der damit verbundenen extremen Bewertung und dem S&P 500 CAPE⁶ über zwei Standardabweichungen über dem Trend zu befinden. Vergleiche mit den drei früheren Episoden extremer Bewertungen, in den 1900er-Jahren, den 1920er-Jahren und zuletzt der Dotcom-Blase, unterstreichen das Risiko erheblicher allgemeiner Markttrüggänge, wenn sich die Marktstimmung ändert (Verluste von 15 % bis 50 %). Die exponiertesten Bereiche leiden auf dem Weg nach unten stärker, während die unterschätzten Segmente zulegen; wie

⁴ Quelle: Uber-Unternehmensberichte; Analyse des International Equity Teams.

⁵ Quelle für die im Outlook-Kommentar genannten Daten, sofern nicht anders angegeben: MSIM, FactSet, Cashflow: 30. September 2025.

⁶ CAPE: zyklisch bereinigtes Kurs-Erträge-Verhältnis, ein Aktienbewertungsmaß, das normalerweise auf den S&P 500 Index angewendet wird.

Basiskonsumgüter im Dotcom-Crash und möglicherweise jetzt die vermeintlichen „KI-Opfer“, wie Software oder im datenreichen Finanz- und Industriesektor.

Während es Ähnlichkeiten mit dem Überschwung während der „New Tech“-Internet-Ära gibt, sehen wir heute bemerkenswerte Unterschiede: Die Unternehmen im Zentrum des Booms verdienen echtes Geld und ihr Gewinnmomentum bleibt stark, während ihre aktuellen Kurs-Gewinn-Verhältnisse, obwohl sie hoch sind, im Vergleich zu 1999 keineswegs extrem sind. Ein weiterer entscheidender Unterschied besteht darin, dass die massiven Kapitalausgaben der Hyperscaler von heute größtenteils aus dem operativen Cashflow selbst finanziert werden, was eine kontinuierliche und sogar erweiterte Investition mit begrenzter Abhängigkeit von externen Finanzierungen ermöglicht.

Die Unsicherheit bleibt jedoch bestehen. Im Kern des GenAI-Booms befindet sich derzeit ein Paradoxon. GenAI hat ein beispielloses Interesse unter den C-Suites, und ihr Potenzial ist jedem klar, der sie verwendet. Das Ausmaß der Akzeptanz und die Wertrealisierung unter den Unternehmen ist bislang jedoch sehr begrenzt. Dies könnte einen klassischen Gartner-Hype-Zyklus auslösen, mit einer Verlagerung von der Periode der „überhöhten Erwartungen“ auf das „Tal der Enttäuschung“, da sich die Umsetzung als schwierig erweist, auch wenn GenAI letztendlich erfolgreich und transformativ ist. Darüber hinaus ist die makroökonomische Lage angesichts der hohen politischen Unsicherheit unklar. Das liegt nicht zuletzt an den bislang unbekannten Auswirkungen der Zölle und der geopolitischen Risiken weltweit. Es ist zu bedenken, dass das Wachstum zwar positiv ist, der makroökonomische Ausblick jedoch moderat bleibt, wobei das Wachstum in den USA sowohl für 2025 als auch 2026 und die EAFE-Märkte näher an 1 % liegen wird.

Während des Quartals beschäftigten sich die Märkte zunehmend mit der Frage, ob KI insbesondere datenzentrierte Unternehmen stören wird. Die erste Reaktion war ziemlich breit angelegt: Anleger bestraften wahllos nahezu alle Unternehmen, von denen angenommen wird, dass sie Daten ausgesetzt sind, unabhängig von den unterschiedlichen Geschäftsmodellen, der Wettbewerbspositionierung oder ihrer Anpassungsfähigkeit. Wir glauben, dass dieser pauschale Ansatz des Marktes falsch ist, da er wichtige Unterschiede zwischen den beteiligten Branchen und Unternehmen ignoriert. Wir untersuchen sowohl die potenzielle Anfälligkeit für KI-Disruptionen als auch die Umsatz- und Kostenchancen sorgfältig von Fall zu Fall.

Es gibt einige allgemeine Grundsätze hinter unserer unternehmensspezifischen Analyse. Unserer Ansicht nach kontrollieren datenreiche Unternehmen, die Disruption vermeiden, wahrscheinlich proprietäre Datensätze, die nicht durch GenAI-Bots im Internet imitiert werden können, oder sie sind tief in die Workflows der Kunden oder sogar in das Kernsystem ganzer Ökosysteme eingebettet. Positiv gesehen sollten sie über die finanzielle und technische Kapazität verfügen, KI in ihre Angebote zu integrieren, um den Wert für ihre Kunden zu steigern und die Technologie zu nutzen, um erhebliche Kosten zu senken, sei es in Kundenbeziehungen oder Codierung. Im Falle von RELX, das in unseren Portfolios gehalten wird, beobachten wir bereits GenAI-Technologie in Kombination mit seinen proprietären Datensätzen, die das Umsatzwachstum in seiner Rechtsabteilung beschleunigen. SAP, eine weitere Position, wird vor Störungen geschützt, da sie tief in den geschäftskritischen Betrieb eingebettet ist, sowie durch ihre etablierte Domäne und Industrieerfahrung. Seine Joule-Copiloten und -Agenten sind potenzielle Quellen für zusätzliche Einnahmen, während GenAI-Innovationen den lukrativen Übergang der Kunden zu S/4 Hana, seinem Enterprise Resource Planning System der nächsten Generation, beschleunigen könnten. Genau diese hochwertigen, datenreichen Unternehmen wollen wir in unserem Portfolio halten.

Da die Debatte reift und der Markt eine klarere Vorstellung davon entwickelt, welche Unternehmen wirklich anfällig für Störungen sind und KI als Wettbewerbsvorteil nutzen können, gehen wir davon aus, dass es im gesamten Sektor zu einer beträchtlichen Renditestreuung kommen wird. In der Zwischenzeit sehen wir den wahllosen Ansatz, den der Markt verfolgt, als Gelegenheit, einige unserer Beteiligungen selektiv aufzustocken, in denen einige Unsicherheiten über die Auswirkungen von KI bestehen.

In einem Markt, in dem die Gewissheit der Anleger auf eine sehr unsichere Realität trifft und die Bewertungen ausgereizt sind, konzentrieren wir uns nach wie vor auf Unternehmen, die unseres Erachtens glaubwürdige Gewinne je Aktie bieten, angetrieben durch ein starkes Umsatzwachstum, das wir für eine zuverlässigere Quelle für langfristige Kapitalvermehrung halten als eine erwartete Margenverbesserung. Unser Portfolio ist darauf ausgerichtet, ein robustes Umsatzwachstum zu erzielen, das fast doppelt so hoch ist wie der Index, und mit einem freien Cashflow-Abschlag gegenüber dem Markt verfügbar ist, der in den letzten zehn Jahren nicht zu haben war. Dies ist insbesondere relativ gesehen ein sehr attraktives Angebot.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Ansprechpartner bei Morgan Stanley Investment Management.

Fondsangaben

Auflegung	30. Oktober 2000
Basiswährung	US-Dollar
Benchmark	MSCI World Net Index

Anlageperformance (in %, abzügl. Gebühren, ex AA) in USD[†]

	Kumulativ (%)				Annualisiert (% p.a.)			
	1 M	3 M	LFD. J.	1 J.	3 J.	5 J.	10 J.	AUFLEGUNG
Klasse A	-2,32	-3,33	2,06	-0,98	11,49	5,88	9,39	9,26
Benchmark	3,21	7,27	17,43	17,25	23,72	14,41	12,43	6,98

Wertentwicklung über 12-Monats-Zeiträume bis zum Ende des letzten Monats (%)

	SEP'24 -SEP'25	SEP'23 -SEP'24	SEP'22 -SEP'23	SEP'21 -SEP'22	SEP'20 -SEP'21	SEP'19 -SEP'20	SEP'18 -SEP'19	SEP'17 -SEP'18	SEP'16 -SEP'17	SEP'15 -SEP'16
Klasse A (ex AA)	-0,98	21,05	15,63	-17,82	16,84	13,47	9,17	16,13	13,98	12,48
Klasse A (in AA)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	6,01
Benchmark	17,25	32,43	21,95	-19,63	28,82	10,41	1,83	11,24	18,17	11,36

Alle Performanceangaben werden auf Basis der Nettoinventarwerte (NIW) berechnet. Alle Performance- und Index-Daten stammen von Morgan Stanley Investment Management ('MSIM Ltd').

Beim genannten Betrag excl. AA wird davon ausgegangen, dass alle Ausschüttungen reinvestiert und die Kosten auf Fondsebene abgezogen wurden. Dazu gehören die Kosten des Managements, der Verwahrstelle/Depotbank und der Verwaltung sowie der für den Anleger maximal anfallende Ausgabeaufschlag, der gegebenenfalls vor einer Investition vom Anlagebetrag abgezogen wird.

Vollständige Informationen über Gebühren und Ausgabeaufschläge finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt des Fonds und in den für die Anteilsklasse geltenden wesentlichen Anlegerinformationen.

[†]Beispiel: Ein Anleger möchte Aktien im Wert von 100 US-Dollar kaufen. Bei einem maximalen Ausgabeaufschlag von 5,75 % werden dem Anleger dafür 106,10 US-Dollar berechnet. Der Ausgabeaufschlag fällt erst bei der Zeichnung an.

Beim genannten Betrag excl. AA wird davon ausgegangen, dass alle Ausschüttungen reinvestiert und die Kosten auf Fondsebene abgezogen wurden. Der Betrag versteht sich jedoch vor Abzug des für den Anleger anfallenden Ausgabeaufschlags.

Beim genannten Betrag incl. AA wird davon ausgegangen, dass alle Ausschüttungen reinvestiert und die Kosten auf Fondsebene abgezogen wurden.

Risiko-Rendite-Profil der A-Anteilsklasse

- Der Fonds kann durch Veränderungen der Wechselkurse zwischen der Fondswährung und den Währungen der Anlagen des Fonds beeinträchtigt werden.
- Der Fonds stützt sich auf andere Parteien, um gewisse Dienste, Anlagen oder Transaktionen durchzuführen. Falls diese Parteien insolvent werden, kann dies zu finanziellen Verlusten für den Fonds führen.
- Nachhaltigkeitsfaktoren stellen ggf. folgende Risiken für das Vermögen dar: Auswirkung auf die Werte des Vermögens, erhöhte Betriebskosten
- Am Markt könnte es nicht genügend Käufer oder Verkäufer geben. Dies könnte die Fähigkeit des Fonds beeinträchtigen, Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen.
- Investitionen in chinesische A-Aktien über das Programm Shanghai-Hong Kong und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect können mit zusätzlichen Risiken verbunden sein, darunter Risiken im Zusammenhang mit dem Besitz von Aktien.

- Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder sinken. Der Wert von Kapitalanlagen sowie die damit erzielten Erträge können sich positiv oder negativ entwickeln, und Anleger können das investierte Kapital unter Umständen vollständig oder zu einem großen Teil verlieren.
- Der Wert der Kapitalanlagen sowie die damit erzielten Erträge werden schwanken, und es kann nicht garantiert werden, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht.
- Die Anlagen können auf unterschiedliche Währungen lauten. Änderungen der Wechselkurse zwischen den Währungen können den Wert der Anlagen daher steigern oder schmälern. Ferner können Wechselkursschwankungen zwischen der Referenzwährung des Anlegers und der Basiswährung der Anlagen den Wert der Kapitalanlagen beeinträchtigen.

Die vollständigen Risikohinweise sind dem Verkaufsprospekt zu entnehmen, der auf www.morganstanleyinvestmentfunds.com verfügbar ist. Die angegebenen Daten sind per 30.09.2025 zu verstehen und können sich täglich ändern.

Anträge auf Anteile der Teilfonds sollten nicht gestellt werden, ohne zuvor den aktuellen Prospekt, das Key Information Document („KID“) oder das Key Investor Information Document („KIID“) heranzuziehen. Diese sind in Englisch sowie in den Sprachen der Länder verfügbar, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist, und können online auf den [Webseiten von Morgan Stanley Investment Funds](#) oder kostenlos am Sitz, European Bank and Business Centre, 6B route de Trèves, L-2633 Senningerberg, R.C.S. Luxemburg B 29 192, bezogen werden.

Die Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in den oben erwähnten Sprachen und unter der angegebenen Website-Adresse im Abschnitt „Allgemeine Unterlagen“ verfügbar.

Informationen in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte des Fonds sind online in Englisch verfügbar unter: [Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im](#)

Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Beendet die Verwaltungsgesellschaft des entsprechenden Fonds ihre Vereinbarung zur Vermarktung dieses Fonds in einem Land des EWR, in dem dieser für den Verkauf registriert ist, so geschieht dies in Übereinstimmung mit den OGAW-Vorschriften.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Das vorliegende Dokument wurde ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und stellt kein Angebot bzw. keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines bestimmten Wertpapiers oder zur Verfolgung einer bestimmten Anlagestrategie dar. Anleger sollten sich bewusst sein, dass eine diversifizierte Strategie nicht gegen einen Verlust in einem bestimmten Markt schützt.

Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden, die auch einen

möglichen Verlust des eingesetzten Kapitals einschließen können. Die hierin enthaltenen Materialien wurden nicht auf der Grundlage der individuellen Situation eines einzelnen Kunden erstellt und stellen keine Anlageberatung dar. Sie dürfen nicht als Steuer-, Buchführungs-, Rechts- oder aufsichtsrechtliche Beratung interpretiert werden. Zu diesem Zweck sollten Investoren vor Anlageentscheidungen eine unabhängige Rechts- und Finanzberatung in Anspruch nehmen, die auch eine Beratung in Bezug auf steuerliche Auswirkungen umfasst.

Der Einsatz von Fremdkapital erhöht die Risiken, so dass eine relativ geringe Wertentwicklung einer Anlage zu einer unverhältnismäßig großen Bewegung, sowohl im negativen als auch im positiven Sinne, im Wert dieser Anlage und damit auch im Wert des Fonds führen kann.

Die Anlage in den Fonds betrifft den Erwerb von Anteilen bzw. Aktien an einem Fonds und nicht an einem Basiswert wie ein Gebäude oder Anteile eines Unternehmens, da es sich hierbei nur um die zugrunde liegenden Vermögenswerte handelt.

Morgan Stanley Investment Management 'MSIM', die Vermögensverwaltungssparte von Morgan Stanley (NYSE: MS), hat keine Finanzintermediäre beauftragt, dieses Material zu nutzen und zu verteilen, es sei denn, eine solche Nutzung und Verteilung erfolgt im Einklang mit geltenden Gesetzen und Vorschriften. MSIM übernimmt keine Verantwortung und haftet nicht für den Gebrauch oder Missbrauch dieser Veröffentlichung durch den Finanzintermediär.

Ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Gesellschaft darf dieses Material weder ganz noch teilweise auf direkte oder indirekte Weise vervielfältigt, kopiert, modifiziert, zur Erstellung eines abgeleiteten Werks eingesetzt, aufgeführt, ausgestellt, veröffentlicht, gepostet, lizenziert, eingebettet, verteilt oder übertragen werden oder sein Inhalt an Dritte weitergegeben werden. Dieses Material darf nicht verlinkt werden, sofern ein solcher Hyperlink nicht für den persönlichen und nicht kommerziellen Gebrauch bestimmt ist. Alle in dem vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen sind das geistige Eigentum des Herausgebers und urheberrechtlich sowie gemäß anderen anwendbaren Gesetzen geschützt.

Dieses Material kann in andere Sprachen übersetzt werden. Wenn eine solche Übersetzung angefertigt wird, bleibt die englische Version verbindlich; bei Unstimmigkeiten mit einer anderen Sprache ist die englische Version maßgebend.

Bei der Erstellung dieses Materials wurden öffentlich verfügbare Informationen, intern entwickelte Daten und andere externe Informationsquellen herangezogen, die als zuverlässig erachtet werden. Für die Zuverlässigkeit dieser Informationen kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. MSIM, die Gesellschaft, hat Informationen aus öffentlichen und externen Quellen nicht unabhängig überprüft.

Prognosen/Schätzungen basieren auf den aktuellen Marktbedingungen, können sich ändern und müssen nicht unbedingt eintreten. Informationen zu erwarteten Markttrenditen und Marktaussichten basieren auf dem Research, den Analysen und den Meinungen der Autoren oder des Anlageteams. Diese Schlussfolgerungen sind spekulativer Natur und nicht dazu bestimmt, die zukünftige Wertentwicklung einer bestimmten Strategie oder eines bestimmten Produkts der Gesellschaft vorherzusagen. Zukünftige Ergebnisse können aufgrund von Faktoren wie Veränderungen bei Wertpapieren, an den Finanzmärkten oder der allgemeinen Wirtschaftslage erheblich abweichen.

Die Abbildungen und Grafiken in diesem Dokument dienen ausschließlich der Veranschaulichung und können sich ändern.

INFORMATIONEN ZUM INDEX

Der **MSCI World Net Index** ist ein um den Streubesitz bereinigter

Marktkapitalisierungsindex, der die Aktienmarktpformance der Industrieländer weltweit misst. Der Begriff „Streubesitz“ bezieht sich auf den Anteil der umlaufenden Aktien, von dem angenommen wird, dass er Anlegern zum Kauf an den Aktienmärkten zur Verfügung steht. Die Performance des Index wird in US-Dollar angegeben und setzt die Wiederanlage der Nettodividenden voraus.

Der Index wird nicht verwaltet und berücksichtigt weder Aufwendungen noch Gebühren oder Ausgabeaufschläge. Es ist nicht möglich, direkt in einen Index zu investieren.

Sämtliche in diesem Material genannten Indizes (einschließlich eingetragener Marken) sind das geistige Eigentum des jeweiligen Lizenzgebers. Indexbasierte Produkte werden in keiner Weise von dem jeweiligen Lizenzgeber gesponsert, beworben, verkauft oder empfohlen, und es wird diesbezüglich keine Haftung übernommen. Der Teilfonds wird aktiv verwaltet und die Verwaltung des Fonds wird nicht durch die Zusammensetzung der Benchmark eingeschränkt oder mit dieser verglichen.

Der **Standard & Poor's 500® Index (S&P 500®)** misst die Performance des Large-Cap-Segments des US-Aktienmarkts und deckt knapp 80% des US-Aktienmarkts ab. Der Index umfasst 500 Branchenführer der US-Wirtschaft.

Der **S&P 500 Quality Index** misst die Performance hochwertiger Aktien im S&P 500, basierend auf einem Qualitätsscore, der auf Basis von Eigenkapitalrendite, Akkumulationsquote und finanziellem Hebel ermittelt wird.

WEITERGABE

Dieses Material ist ausschließlich für Personen in Ländern bestimmt, in denen die Verteilung bzw. Verfügbarkeit des Materials den jeweils geltenden Gesetzen oder Vorschriften nicht zuwiderläuft, und wird daher nur an diese Personen ausgegeben. Es liegt in der Verantwortung der Personen, die im Besitz dieses Materials sind, und der Personen, die Anteile gemäß dem Prospekt erwerben möchten, sich über alle geltenden Gesetze und Vorschriften der jeweiligen Länder zu informieren und diese einzuhalten.

MSIM und seine verbundenen Unternehmen haben Vereinbarungen geschlossen, um ihre gegenseitigen Produkte und Dienstleistungen zu vermarkten. Alle verbundenen Unternehmen von MSIM unterliegen der angemessenen Aufsicht des Landes, in dem sie tätig sind. Die verbundenen Unternehmen von MSIM sind: Eaton Vance Advisers International Ltd, Calvert Research and Management, Eaton Vance Management, Parametric Portfolio Associates LLC und Atlanta Capital Management LLC und Parametric SAS.

Innerhalb der EU, wird dieses Material von MSIM Fund Management (Ireland) Limited („FMIL“) herausgegeben. FMIL untersteht der Aufsicht der Central Bank of Ireland und ist eine in Irland unter der Handelsregisternummer 616661 eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in: 24-26 City Quay, Dublin 2, DO2 NY19, Irland.

In Ländern außerhalb der EU wird dieses Material von MSIM Ltd. herausgegeben. MSIM wurde von der Financial Conduct Authority zugelassen und unterliegt deren Aufsicht. Eingetragen in England. Registernummer: 1981121. Eingetragener Geschäftssitz: 25 Cabot Square, Canary Wharf, London E14 4QA.

Schweiz: Dieses Material ist in deutscher Sprache verfügbar und wird von Morgan Stanley & Co. International plc, London (Niederlassung Zürich), herausgegeben. Diese wurde von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht („FINMA“) zugelassen und unterliegen deren Aufsicht. Eingetragener Geschäftssitz: Beethovenstrasse 33, 8002 Zürich, Schweiz.

Saudi-Arabien: Dieses Dokument darf nicht im Königreich

verteilt werden, außer an solche Personen, die gemäß den von der Kapitalmarktbehörde herausgegebenen Investmentfondsbestimmungen zulässig sind. Die Kapitalmarktaufsicht gibt keine Zusicherungen in Bezug auf die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieses Dokuments ab und schließt ausdrücklich jegliche Haftung für Verluste aus, die sich aus diesem Dokument oder durch das Verlassen darauf ergeben. Potenzielle Zeichner, der hier angebotenen Wertpapiere, sollten ihre eigene Due Diligence zur Richtigkeit der Informationen in Bezug auf die angebotenen Wertpapiere durchführen. Wenn Sie den Inhalt dieses Dokuments nicht verstehen, sollten Sie sich an einen zugelassenen Finanzberater wenden. Dieses Werbematerial wurde von Morgan Stanley Saudi Arabia, Al Rashid Tower, Kings Sand Street, Riyadh, Saudi-Arabien herausgegeben und für die Verwendung in Saudi-Arabien genehmigt, zugelassen und reguliert durch die Lizenznummer 06044-37 der Kapitalmarktbehörde.

Hongkong: Dieses Material wird von Morgan Stanley Asia Limited zur Verwendung in Hongkong herausgegeben und wird nur „professionellen Anlegern“ gemäß der Definition in der Verordnung für Wertpapiere und Futures von Hongkong (Securities and Futures Ordinance of Hong Kong, Kap. 571) ausgehändigt. Der Inhalt dieses Materials wurde nicht durch eine Regulierungsbehörde, einschließlich der Securities and Futures Commission in Hongkong, überprüft oder genehmigt. Daher darf dieses Material, außer in gesetzlich vorgesehenen Ausnahmefällen, in Hongkong nicht publiziert, in Umlauf gebracht, verteilt, an die Öffentlichkeit gerichtet oder allgemein verfügbar gemacht werden.

Singapur: Dieses Material versteht sich nicht (weder direkt noch indirekt) als Aufforderung an die allgemeine Öffentlichkeit in Singapur zur Zeichnung oder zum Kauf, sondern darf nur (i) institutionellen Anlegern gemäß Abschnitt 304 des Securities and Futures Act, Chapter 289, von Singapur („SFA“); oder (ii) anderweitig nur gemäß der Maßgabe sonstiger geltender Bestimmungen des SFA weitergegeben werden. Insbesondere Investmentfonds (und deren Fondsanteile), die von der Monetary Authority of Singapore (MAS) nicht zugelassen oder anerkannt sind, dürfen Privatanlegern nicht angeboten werden. Schriftliche Dokumentationen, die an die vorstehenden Personen in Verbindung mit einem Angebot ausgegeben werden, verstehen sich nicht als Verkaufsprospekt im Sinne des SFA. Daher kommt die für Inhalte von Verkaufsprospekten im SFA festgelegte gesetzliche Haftung hier nicht zur Anwendung. Anleger sollten sorgfältig überlegen, ob die Anlage für sie geeignet ist. In Fällen, in denen Sie mit einem Vertreter von Morgan Stanley Asia Limited zu tun haben und dieser Vertreter im Namen von Morgan Stanley Asia Limited handelt, beachten Sie bitte, dass dieser Vertreter nicht den regulatorischen Anforderungen der Monetary Authority of Singapore unterliegt und auch nicht von der Monetary Authority of Singapore beaufsichtigt wird. Sollten im Umgang mit diesem Vertreter Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an die in Singapur ansässige Kontaktperson, die als Ihr lokaler Ansprechpartner benannt wurde.

Australien: Dieses Dokument wird von Morgan Stanley Investment Management (Australia) Pty Ltd ABN 22122040037, AFSL No. 314182 und den mit ihr verbundenen Unternehmen zur Verfügung gestellt und stellt kein Angebot von Beteiligungen dar. Morgan Stanley Investment Management (Australia) Pty Limited unterstützt MSIM-Tochtergesellschaften bei der Bereitstellung von Finanzdienstleistungen für australische „Wholesale-Kunden“. Beteiligungen werden nur unter Umständen angeboten, unter denen keine Offenlegung gemäß dem Corporations Act 2001 (Cth) (der „Corporations Act“) erforderlich ist. Jedes Angebot von Beteiligungen wird nicht als Angebot von Beteiligungen unter Umständen ausgegeben, unter denen eine Offenlegung gemäß dem Corporations Act erforderlich ist, und wird nur Personen

unterbreitet, die als „Wholesale-Kunden“ (gemäß der Definition im Corporations Act) qualifiziert sind. Dieses Dokument wird nicht bei der Australian Securities and Investments Commission hinterlegt.

Chile: Potenzielle Investoren werden darauf hingewiesen, dass sich dieses Dokument auf ausländische Wertpapiere bezieht, die im „Foreign Securities Register“ (FSR) der CMF (Comisión para el Mercado Financiero or „CMF“) registriert sein können (die „registrierten Wertpapiere“), oder unter Umständen nicht im FSR registriert sind (die „nicht registrierten Wertpapiere“).

Für registrierte Wertpapiere, beachten Sie bitte Folgendes: Die angebotenen Wertpapiere stammen aus dem Ausland. Die Rechtsansprüche und Verpflichtungen der Aktionäre sind von der Heimatrechtsordnung des Emittenten abhängig. Aktionäre und potenzielle Investoren sollten sich über diese Rechtsansprüche und Verpflichtungen und darüber hinaus, wie sie ausgeübt werden können, informieren. Die CMF-Beaufsichtigung der Wertpapiere beschränkt sich auf Informationsanforderungen gemäß Regel 352. Die allgemeine Aufsicht findet durch die ausländische Aufsichtsbehörde in der Heimatsrechtsordnung des Emittenten statt. Öffentliche Informationen, die für die Wertpapiere zur Verfügung stehen, sind ausschließlich solche, die von der ausländischen Aufsichtsbehörde verlangt werden. Rechnungslegungsgrundsätze und Rechnungsprüfungsregeln können sich von denen unterscheiden, die für chilenische Emittenten gelten. Die Artikel 196 Bestimmungen des Gesetzes 18.045 gelten für alle Parteien, die an der Registrierung, der Verwahrung, Transaktionen und anderen Handlungsarten beteiligt sind, welche mit den ausländischen Wertpapieren gemäß Titel XXIV des Gesetzes 18.045 assoziiert sind.

Für nicht registrierte Wertpapiere, beachten Sie bitte Folgendes: DIE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN WERTPAPIERE SIND NICHT IM FSR REGISTRIERT, UND ANGEBOTE SOLCHER WERTPAPIERE FINDEN GEMÄSS DER ALLGEMEINEN REGEL NR. 336 DER CMF STATT, BEGINNEND MIT DEM DATUM DIESES DOKUMENTS. BEI DIESEN WERTPAPIEREN HANDELT ES SICH UM AUSLÄNDISCHE WERTPAPIERE, UND DESSEN EMITTENTEN SIND NICHT VERPFLICHTET, ÖFFENTLICHE DOKUMENTE IN CHILE ZUR VERFÜGUNG ZU STELLEN. DIE WERTPAPIERE UNTERLIEGEN NICHT DER AUFSICHT DER CMF UND DÜRFEN NICHT ÖFFENTLICH ANGEBOten WERDEN. DAHER STELLEN DIESE DOKUMENTE UND ANDERE ANGEBOTSUNTERLAGEN IN BEZUG AUF DAS ANGEBOT DER FONDSANTEILE KEIN ÖFFENTLICHES ANGEBOT ODER EINE EINLADUNG FÜR DIE UNTERZEICHNUNG ODER DEN KAUF DER FONDSANTEILE IN DER REPUBLIK CHILE DAR.

Bitte kontaktieren Sie Ihre lokale Vertriebsstelle oder die Person, die dieses Dokument zu Informationszwecken zum Registrierungsstatus bestimmter Wertpapiere zur Verfügung gestellt hat.

Peru: Der Fonds ist ein Teilfonds der Morgan Stanley Investment Funds, einer in Luxemburg ansässigen Société d'Investissement à Capital Variable (die „Gesellschaft“), die im Großherzogtum Luxemburg als Organismus für gemeinsame Anlagen gemäß Teil 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner geänderten Fassung registriert ist. Die Gesellschaft ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“). Wenn der Fonds und die Fondsanteile in Peru gemäß Decreto Legislativo 862 registriert sind: Ley de Fondos de Inversión y sus Sociedades Administradoras in seiner aktuellen Fassung gemäß **Decreto Legislativo 861: Ley del Mercado de Valores** (das „Wertpapiermarktgesetz“) in seiner aktuellen Fassung und gemäß dem **Reglamento del Mercado de Inversionistas Institucionales**, das von der **Resolución SMV N°021-2013-SMV/01**, geändert durch die **Resolución de Superintendente N°126-2020-SMV/02** (das „Reglamento 1“) und der **Resolución de Superintendente N°035-2021-SMV/02**

(das „**Reglamento 2**“), genehmigt wurden, eingetragen wurden und nur institutionellen Investoren (wie in Artikel 8 des Wertpapiermarktgesetzes) unter dem speziellen öffentlichen Angebot angeboten werden, das sich ausschließlich an die institutionellen Investoren gemäß **Reglamento 1 und Reglamento 2**, richtet, werden die Fondsanteile im Abschnitt „**Del Mercado de Inversionistas Institucionales**“ des **Registro Público del Mercado de Valores**, das von der SMV (**Superintendencia del Mercado de Valores**) gepflegt wird, und das Angebot der Fondsanteile in Peru ausschließlich an institutionelle Investoren der Aufsicht der SMV unterliegen, wobei alle Übertragungen der Fondsanteile den Einschränkungen des Wertpapiermarktgesetzes und dessen Vorschriften, wie oben erwähnt, unterliegen, denen zufolge die Fondsanteile nur zwischen institutionellen Investoren gemäß Artikel 27 des **Reglamento 1 und Reglamento 2** übertragen werden dürfen. Wenn weder der Fonds noch die Fondsanteile in Peru gemäß **Decreto Legislativo 862** und **Decreto Legislativo 861**, wie oben

erwähnt, eingetragen wurden oder werden oder einem öffentlichen Angebot unterliegen, das sich an institutionelle Investoren gemäß dem **Reglamento 1** richtet, und ausschließlich institutionellen Investoren (wie im Artikel 8 des Wertpapiermarktgesetzes definiert) im Rahmen einer Privatplatzierung im Sinne von Artikel 5 des Wertpapiermarktgesetzes angeboten werden, werden die Fondsanteile nicht im Securities Market Public Registry eingetragen, das von der **SMV** gepflegt wird, und das Angebot der Fondsanteile in Peru an institutionelle Investoren oder der Fonds werden der Aufsicht durch die SMV unterliegen, wobei Übertragungen der Fondsanteile den Einschränkungen des Wertpapiermarktgesetzes und dessen Vorschriften, wie oben erwähnt, unterliegen, denen zufolge die Fondsanteile nur zwischen institutionellen Investoren übertragen werden dürfen.